



## ARSPROTOTO WATCHLIST / HANS SCHEIB

### VITA:

1949 in Potsdam geboren; aufgewachsen in Berlin; Schriftsetzerlehre  
 1971/76 Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden  
 1976 Umzug nach Berlin-Prenzlauer Berg, seitdem freiberuflich tätig  
 seit 1985 freiberuflicher Bildhauer in Berlin-Charlottenburg

### MEDIUM:

Skulptur, Bildhauerei, Zeichnung

### BESCHREIBUNG:

Hans Scheib gehört zu den wichtigsten deutschen Holzbildhauern der Gegenwart, in seiner Arbeit verweigert er sich konsequent allen modischen Strömungen und Ismen, ihm geht es um seine ganz persönliche Botschaft. "Eindeutig in der Tradition expressiver Holzplastik verwurzelt, hat Hans Scheib diesem Idiom ganz eigene Möglichkeiten und Qualitäten hinzuzugewinnen vermocht. Er hat die Darstellung der menschlichen Figur (samt Zubehör) um eine bislang unbekannte Beweglichkeit und Raumoffenheit bereichert, indem er sie aus der Verhaftung an die materielle Herkunft, die Prägung durch den Baumstamm, befreite."

### AUSSTELLUNGEN: (AUSWAHL)

1978 Galerie Mitte, Berlin  
 1986/87 Haus am Waldsee, Berlin; Mannheim; Wilhelmshaven; Amsterdam  
 1989 Galerie Poll, Berlin; Goethe-Institut, Paris; Galerie Niepel, Düsseldorf  
 1990 Kunstförderverein Weinheim; Galerie am Friedrichsplatz, Mannheim  
 1991 Gerhard-Marcks-Haus, Bremen; Museum, Delmenhorst; Kunstverein Weissensee, Berlin  
 1992 Galerie Poll; Kunstverein Grünzen  
 1993/94 Kloster unser Lieben Frauen, Magdeburg; Kunstamt Wedding, Berlin; Galerie Rose, Hamburg  
 1995 Galerie Poll, Berlin; Carre Sainte Anne, Montpelliere; Galerie Kasten, Mannheim  
 1998 Stadtmuseum Goehre, Jena; Schleswig Holstein Haus, Schwerin  
 1999 Märkisches Museum, Witten  
 2000 Forum Box, Helsinki-Finnland  
 2001 Kunsthalle Darmstadt; Galerie TSM, Tbilissi-Georgien; DFG Bonn, Bad Godesberg  
 2003 Album Galerie am Savignyplatz, Berlin  
 2005 Stadtmuseum Bautzen; Galerie Brockstedt/Berlin; Galerie Mutter Fourage, Berlin  
 2006 Albergo San Lorenzo, Mostre d'arte, Poppi, Italien  
 2007 ABTart, Möhringen; TU Berlin - Mathematische Fachbibliothek; Comptoir-Kunstmagazin, Städtische Galerie Sonneberg; Galerie Kasten, Mannheim;  
 2008 Galerie Brockstedt/Berlin; Dom der Frz. Gemeinde Berlin; Galerie Kunstgiesserei Flierl  
 2010 Hannover, Galerie Holbein 4

### PREISE/ AUSZEICHNUNGEN/ STUDIENAUFENTHALTE:

1995 Kunstförderpreis, Akademie der Künste, Berlin; 1. Preis Wettbewerb  
 2001 Mitglied der Freien Akademie der Künste, Hamburg  
 2004 Studienaufenthalt in der Villa Romana, Florenz und Werkstatt in Tbilisi, Georgien  
 2005 Bautzener Kunstpreis; 2. Int. Biennale Beijing (China)  
 2006 Pirosmanis Tisch, Tbilisi, Georgien  
 2007 Visiting Artist, Oberlin College, Oberlin Ohio

### MESSEBETEILIGUNGEN:

Messe Art Cologne; armory show New York; art Karlsruhe; Contemporary Istanbul